

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 07.11.2024

Antrag:
Finanzierung eines Radwegebauprogramms

Ein umfassendes Radwegebauprogramm von 100 Millionen € jährlich (inkl. notwendige Kosten für Straßenumbau) wird in das Mehrjahresinvestitionsprogramm aufgenommen.

Begründung:

Ein solches Programm ist nötig, um die wachsende Nachfrage nach sicherer und nachhaltiger Mobilität zu decken, die Verkehrsinfrastruktur zu entlasten und die städtischen Klimaziele zu erreichen. Nach Übernahme der beiden Bürgerbegehren „Radentscheid München“ wurde es versäumt, die Finanzierung zur Umsetzung einzuplanen.

Die Investition in sichere Radwege bringt langfristig erhebliche Einsparungen, da sie Gesundheitskosten senkt, die Luftqualität verbessert und so die Lebensqualität in München nachhaltig steigert. Städte wie Kopenhagen¹ und Münster zeigen, dass durch den wesentlich höheren Anteil des Radverkehrs am Verkehrsmix erhebliche Kosten bei der Infrastruktur von ÖPNV und MIV eingespart werden können.²

Stattdessen sollen verkehrspolitisch unsinnige Projekte wie der BMW-Tunnel im Hasenberg, die Milliarden Euro verschlingen, gestrichen werden. Der Stadtrat muss dem Willen der Mehrheit nach sicheren Radwegen nachkommen und nicht den Wünschen von BMW & Co.

Fraktion ÖDP/München-Liste

Sonja Haider, mobilitätspolitische Sprecherin
Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Dirk Höpner
Nicola Holtmann

Die Linke

Brigitte Wolf
Stefan Jagel

¹ <https://urbandevdevelopmentcph.kk.dk/mobility-cycling/copenhagen-the-best-cycling-city-in-the-world>

² <https://orlis.difu.de/items/fd7b6ca3-fded-4080-9d01-1b9d4b45fde2>